Aufgabe 3

Die Methode pKR berechnet die n-te Primzahl ($n \ge 1$) kaskadenartig rekursiv und äußerst ineffizient:

```
static long pKR(int n) {
32
        long p = 2;
33
        if (n \ge 2) {
34
          p = pKR(n - 1); // beginne die Suche bei der vorhergehenden Primzahl
          int i = 0;
36
37
          do {
            p++; // pruefe, ob die jeweils naechste Zahl prim ist, d.h. ...
38
            for (i = 1; i < n && p \% pKR(i) != 0; i++) {
39
40
            \} // pruefe, ob unter den kleineren Primzahlen ein Teiler ist
          } while (i != n); // ... bis nur noch 1 und p Teiler von p sind
41
        }
42
43
        return p;
44
```

github: raw

Überführen Sie pkr mittels dynamischer Programmierung (hier also Memoization) und mit möglichst wenigen Änderungen so in die linear rekursive Methode plr, dass plr (n, new long[n + 1]) ebenfalls die n-te Primzahl ermittelt:

```
private long pLR(int n, long[] ps) {
    ps[1] = 2;
    // ...
```

Exkurs: Kaskadenartig rekursiv

Kaskadenförmige Rekursion bezeichnet den Fall, in dem mehrere rekursive Aufrufe nebeneinander stehen.

Exkurs: Linear rekursiv

Die häufigste Rekursionsform ist die lineare Rekursion, bei der in jedem Fall der rekursiven Definition höchstens ein rekursiver Aufruf vorkommen darf.

```
55
      static long pLR(int n, long[] ps) {
        ps[1] = 2;
56
        long p = 2;
57
        if (ps[n] != 0) // Fall die Primzahl bereits gefunden / berechnet wurde,
58
          return ps[n]; // gib die berechnet Primzahl zurück.
59
60
        if (n >= 2) {
          // der einzige rekursive Aufruf steht hier, damit die Methode linear
61

→ rekursiv

          // ist.
          p = pLR(n - 1, ps);
63
          int i = 0;
64
          do {
65
66
            // Hier wird auf das gespeicherte Feld zurückgegriffen.
67
            for (i = 1; i < n && p % ps[i] != 0; i++) {
68
69
```

```
} while (i != n);
70
71
72
       ps[n] = p; // Die gesuchte Primzahl im Feld speichern.
       return p;
73
                                                                          github: raw
    Der komplette Quellcode
    * Berechne die n-te Primzahl.
5
    * Eine Primzahl ist eine natürliche Zahl, die größer als 1 und

→ ausschließlich

    * durch sich selbst und durch 1 teilbar ist.
    * <111>
    * 1. Primzahl: 2
    * 2. Primzahl: 3
11
    * 3. Primzahl: 5
12
    * 4. Primzahl: 7
13
    * 5. Primzahl: 11
14
15
    * 6. Primzahl: 13
    * 7. Primzahl: 17
16
    * 8. Primzahl: 19
17
18
    * 9. Primzahl: 23
    * 10. Primzahl: 29
19
20
    * 
21
   public class PrimzahlDP {
22
23
24
      * Die Methode pKR berechnet die n-te Primzahl (n >= 1) Kaskadenartig
25
    \hookrightarrow Rekursiv.
26
      * @param n Die Nummer (n-te) der gesuchten Primzahl. Die Primzahl 2 ist
27

→ die

                 erste Primzahl. Die Primzahl 3 ist die zweite Primzahl etc.
28
29
      * @return Die gesuchte n-te Primzahl.
30
31
32
     static long pKR(int n) {
       long p = 2;
33
       if (n >= 2) {
34
35
         p = pKR(n - 1); // beginne die Suche bei der vorhergehenden Primzahl
         int i = 0;
36
37
         do {
          p++; // pruefe, ob die jeweils naechste Zahl prim ist, d.h. ...
38
           for (i = 1; i < n && p % pKR(i) != 0; i++) {
39
           } // pruefe, ob unter den kleineren Primzahlen ein Teiler ist
         } while (i != n); // ... bis nur noch 1 und p Teiler von p sind
41
42
       return p;
43
44
45
46
      * Die Methode pLR berechnet die n-te Primzahl (n >= 1) Linear Rekursiv.
47
48
```

```
* Oparam n Die Nummer (n-te) der gesuchten Primzahl. Die Primzahl 2 ist
49
     \hookrightarrow die
50
                    erste Primzahl. Die Primzahl 3 ist die zweite Primzahl etc.
       * @param ps Primzahl Speicher. Muss mit n + 1 initialisert werden.
51
52
53
       * @return Die gesuchte n-te Primzahl.
54
55
      static long pLR(int n, long[] ps) {
        ps[1] = 2;
56
        long p = 2;
57
        if (ps[n] != 0) // Fall die Primzahl bereits gefunden / berechnet wurde,
          return ps[n]; // gib die berechnet Primzahl zurück.
59
60
        if (n \ge 2) {
          // der einzige rekursive Aufruf steht hier, damit die Methode linear
61
           \hookrightarrow rekursiv
          // ist.
62
          p = pLR(n - 1, ps);
63
          int i = 0;
64
65
          do {
            p++;
66
67
             // Hier wird auf das gespeicherte Feld zurückgegriffen.
             for (i = 1; i < n && p \% ps[i] != 0; i++) {
68
69
          } while (i != n);
70
71
        ps\,[n] = p\,; // Die gesuchte Primzahl im Feld speichern.
72
73
        return p;
74
75
      static void debug(int n) {
76
77
         → System.out.println(String.format("%d. Primzahl: %d (kaskadenartig rekursiv berechnet)",
         \rightarrow n, pKR(n));
78
         → System.out.println(String.format("%d. Primzahl: %d (linear rekursiv berechnet)",
         \rightarrow n, pLR(n, new long[n + 1])));
79
80
      public static void main(String[] args) {
81
        System.out.println(pKR(10));
82
        System.out.println(pLR(10, new long[11]));
83
84
        for (int i = 1; i <= 10; i++) {
85
86
          debug(i);
        }
87
      }
88
    }
89
                                                                                github: raw
```